

**Betr.: Förderung von Maßnahmen der Dorfgestaltung und der Dorfentwicklung;  
 Durchführung von ehrenamtlichen Maßnahmen**

<b>1. ANTRAGSTELLER</b>	
Name / Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort
Auskunft erteilt:	Name / Tel. / Email
Bankverbindung:	IBAN
	Bezeichnung des Kreditinstituts
<b>2. MASSNAHME</b>	Anmerkung zu 2: Kurze, eindeutige Bezeichnung der beabsichtigten Maßnahme. Umfang, Notwendigkeit usw. der Maßnahme sind unter Nr. 6 - Begründung - zu erläutern.
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum:	von / bis
<b>3. GESAMTKOSTEN</b>	Anmerkung zu 3: Angabe der Gesamtkosten der Maßnahme; die aufgegliederte Berechnung der Ausgaben ist in der dem Antrag beizufügenden Kostenberechnung darzustellen. Art und Umfang der Kostengliederung sind den förderungsspezifischen Bedürfnissen anzupassen.
Lt. beil. Kostenvoranschlag / Kostengliederung / €	
Beantragte Zuwendung / €	

<b>4. FINANZIERUNGS- PLAN</b>	Anmerkung zu 4 Im Finanzierungsplan sollten - soweit bekannt – regelmäßig nur die zuwendungs-fähigen Ausgaben dargestellt werden. Soweit der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, soll dies bei der Ermittlung der Ausgaben berücksichtigt werden.
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)
1	20__
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)	2
4.2 Eigenanteil	
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)	
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne 4.5) durch	
4.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)	

## **5. BEGRÜNDUNG**

### **5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme**

(u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

## 5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung

(u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 6. ERKLÄRUNGEN

Der Antragsteller erklärt, dass

8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

8.2 er zum Vorsteuerabzug

berechtigt

nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat  
(Preise ohne Umsatzsteuer),

8.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 7. ANLAGEN

### Anmerkung zu 9

Da im Grundmuster die in den einzelnen Förderbereichen erforderlichen Antragsunterlagen nicht erschöpfend aufgezählt werden können, sind die Angaben nur beispielhaft. Bei Hochbaumaßnahmen sind in den Antrag in jedem Fall die in Nr. 6.6 VVG genannten Antragsunterlagen aufzunehmen.

- Bau- und / oder Raumprogramm
- Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind
- Kostenberechnung, aufgliedert in Kostengruppen nach DIN 276, Flächenberechnung und Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzungsflächenberechnung nach DIN 283
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Bauzeitplan
- Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung
- Einverständniserklärung/en des/der Grundstückseigentümer/s**
- Übersichtsplan 1:25000**
- Lageplan 1:5000**
- 
- 
- 

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)